

GESAMTPROGRAMM a pr



© Ziegler Film Baden-Baden, X Verleih AG



Gelbe Briefe

2. - 8. April



© Alameda Film

128' | FSK 12 | dt. F + OmdU (Türkisch)

Deskriptoren: Bedrohung, belastende Themen

Als das neue Theaterstück von Aziz Premiere feiert, scheint noch alles in Ordnung. Doch kurz darauf wird das Stück abgesetzt, Aziz – regierungskritischer Autor und Universitätsprofessor – gemeinsam mit Kolleg:innen suspendiert. Auch seine Frau Derya verliert ihre Anstellung am Theater. Gegen Aziz wird ein Verfahren wegen angeblicher Beleidigung des Präsidenten eingeleitet. Von einem Tag auf den anderen gerät die Familie wirtschaftlich und sozial unter Druck und zieht zu Aziz' Mutter nach Istanbul. Ilker Çatak erzählt von einem Paar, das in einem zunehmend repressiven politischen Klima zwischen Überzeugung, Anpassung und familiärer Verantwortung entscheiden muss. Mit seinem neuen Film knüpft der Regisseur an den internationalen Erfolg von DAS LEHRERZIMMER an. GELBE BRIEFE wurde bei der Berlinale mit dem Goldenen Bären ausgezeichnet.

Deutschland, Türkei, Frankreich 2026 | Drama | R: Ilker Çatak

D: Özgü Namal, Yusuf Akgün, Tansu Biçer, Kerem Can

Ein fast perfekter Antrag

2. - 7. April



© LEONINE Distribution GmbH

98' | FSK 0

Der eigenwillige Witwer Walter (Heiner Lauterbach) vertreibt sich seinen Ruhestand damit, Restaurants zu testen und akribisch im Internet zu bewerten. Bei einem Restaurantbesuch trifft er zufällig seine Jugendliebe Alice (Iris Berben) wieder. Vor 40 Jahren war sein Heiratsantrag spektakulär gescheitert – doch Walter will es diesmal besser machen. Alice, inzwischen Kunstprofessorin, liebt ihr unabhängiges Leben. Walter begreift bald, dass er sich auf ihre Welt einlassen muss, wenn er ihr noch einmal näherkommen will. Kurzerhand schreibt er sich als Gaststudent in ihren Kurs ein – und landet plötzlich mitten in einer Generation, die seine Gewissheiten gehörig in Frage stellt.

Deutschland 2026 | R: Marc Rothemund | Komödie

D: Iris Berben, Heiner Lauterbach, Jonathan Perleth, Lucy Gartner

Mein neues altes Ich - Eine Reise in das Mysterium der Menopause 3. + 8. April



© Rise And Shine Cinema UG

75' | FSK nicht geprüft | dt. Synchronfassung

Die Menopause betrifft die Hälfte der Weltbevölkerung – und doch wird über sie meist geschwiegen. Als die dänische Filmemacherin Louise Unmack Kjeldsen selbst unter Symptomen wie Schlafstörungen, Hitzewallungen und Gedächtnisproblemen leidet, beginnt sie eine persönliche filmische Suche nach Antworten. Sie spricht mit Frauen aus verschiedenen Ländern über ihre Erfahrungen und trifft Forschende in Skandinavien, den USA und Australien, die den Auswirkungen des sinkenden Östrogenspiegels auf Körper und Gehirn nachgehen. So entsteht ein vielstimmiger Film zwischen persönlicher Erfahrung und wissenschaftlicher Recherche – und ein eindringlicher Beitrag zu einem Thema, das noch immer wenig erforscht und öffentlich kaum besprochen wird.

Dänemark, Deutschland, Norwegen 2026 | Dokumentarfilm

R: Louise Unmack Kjeldsen

Marty Supreme

9. - 15. April



© Tobis Film GmbH

150° | FSK 12 | dt. F + OmdU

Deskriptoren: Gewalt, Verletzung, Sprache

Marty Mauser arbeitet Anfang der 1950er Jahre im Schuhladen seines Onkels in New York – doch in seinen eigenen Augen gehört er längst in eine andere Liga. Sein Ziel: die Tischtennis-Weltspitze. Als sich die Chance bietet, bei den British Open in London anzutreten, setzt Marty alles auf eine Karte. Doch der Weg zum Ruhm ist steinig: Geldprobleme, ein gestohlener Safe-Inhalt, eine komplizierte Affäre und die drohende Polizei im Nacken. Josh Safdie erzählt die Geschichte dieses rastlosen Antihelden mit der nervösen Energie seiner früheren Filme. Im Zentrum steht Timothée Chalamet, der Marty mit so viel Charisma verkörpert, dass er zu Recht für den Oscar als bester Hauptdarsteller nominiert wurde – gewonnen hat ihn allerdings ein anderer.

USA 2025 | Komödie, Drama, Sportfilm | R: Josh Safdie | D: Timothée Chalamet, Gwyneth Paltrow, Odessa A'zion

Sie glauben an Engel, Herr Drowak?

9. - 15. April



© Ziegler Film Baden-Baden, X Verleih AG

128° | FSK 12

Deskriptoren: Gewalt, Selbstschädigung, Bedrohung

Die lebensfrohe Studentin Lena glaubt an das Gute im Menschen. Im Rahmen eines sozialen Projekts wird sie zu Hugo Drowak geschickt, der verbittert und zurückgezogen in einem heruntergekommenen Hochhaus lebt. Von seiner abweisenden Art lässt sie sich nicht entmutigen und versucht, ihn für einen kreativen Prozess zu öffnen – ohne zu ahnen, welche Erinnerungen und Verletzungen sich hinter seiner schroffen Fassade verbergen. Nicolas Steiners Spielfilmdebüt erzählt von einer ungewöhnlichen Begegnung und berührt dabei auch eine Frage unserer Gegenwart: Wie wir auf jene blicken, die aus dem gesellschaftlichen Gefüge herauszufallen scheinen.

Deutschland 2025 | Tragikomödie | R: Nicolas Steiner | D: Luna Wedler, Karl Markovics, Lars Eidinger

Love Me Tender

Queerfilmmacht

10. April | 21:30 Uhr



© Salzgeber & Co. Medien

133° | FSK 16 | OmdU

Deskriptoren: Sexualität

Spätsommer in Paris: Clémence, einst Anwältin, befindet sich in einer Phase der Neuorientierung. Sie arbeitet an ihrem Romandebüt und entdeckt gleichzeitig ihr Begehren für Frauen. Mit ihrem Noch-Ehemann Laurent teilt sie sich zunächst freundschaftlich das Sorgerecht für den gemeinsamen Sohn Paul. Als Laurent von Clérences Beziehung erfährt, kippt die Situation: Er verweigert ihr den Kontakt zum Kind und beantragt das alleinige Sorgerecht. In dem folgenden Gerichtsstreit kämpft Clémence nicht nur um die Beziehung zu ihrem Sohn, sondern auch um das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben. Anna Cazenave Cambets Film erzählt von einem zermürbenden Verfahren – und von gesellschaftlichen Erwartungen, die bis heute an Mutterschaft gestellt werden.

Frankreich 2025 | Drama | R: Anna Cazenave Cambet
D: Vicky Krieps, Antoine Reinartz, Viggo Ferreira-Redier

Allegro Pastell

Literatur im Film

12., 16., 18., 21., 22. April



© DCM Film Distribution GmbH

99' | FSK 12

Deskriptoren: Drogenkonsum, Sexualität

Calle Málaga – Ein Zuhause in Tanger

Filmcafé / Cine-Frühstück

16. - 21. + 26. April



© Pandora Film Medien GmbH

116' | FSK 12 | dt. F + OmdU

Deskriptoren: Sexualität

Aufstand der Jugend

Film & Talk

17. April | 18:30 Uhr



© Camgaroo Productions

111' | FSK 6

ALLEGRO PASTELL erzählt die Geschichte einer nahezu makellosen, aber letztlich scheiternden Fernbeziehung. Im Zentrum steht die persönliche Wahrnehmung zweier verwöhnter Freiberufler. Eine stimmungsvolle Mentalitätsgeschichte in den Pastellfarben einer schönen Erinnerung; nachdenklich, unterhaltsam, wehmütig und eine gelungene Adaption des gleichnamigen Romans von Leif Randt, der vielen Kritikern als der literarische Ausdruck der Generation der Millennials gilt. -Tanja lebt als aufstrebende Schriftstellerin in Berlin. Jerome ist ein gefragter Webdesigner, der in sein hessisches Heimatdorf zurückgekehrt ist. Das Paar besucht sich gegenseitig und bleibt über Textnachrichten stets miteinander verbunden. *Deutschland 2026 | Drama | R: Anna Roller | D: Sylvaine Faligant, Jannis Niewöhner, Luna Wedler*

Literatur im Film: Ab 10 Uhr haben Sie die Möglichkeit im LUX ein leichtes Frühstück zu genießen. Nach dem Film laden wir sie zu einer lockeren Gesprächsrunde ein.

María Ángeles ist tief verwurzelt im spanischen Viertel von Tanger. Ihre Wohnung in der Calle Málaga, voller Erinnerungen und Fundstücke aus einem langen Leben, ist ihr ganzer Stolz. Als ihre Tochter beschließt, die Wohnung zu verkaufen und sie in ein Seniorenheim zu bringen, bleibt María Ángeles nichts anderes übrig, als ihre eigene Wohnung gegen ihren Willen aufzulösen und ins Heim zu ziehen. Doch sie denkt nicht daran, sich der Situation widerstandslos hinzugeben. Mit Witz, List und unerwarteter Unterstützung beginnt sie, sich ihr Zuhause und ihre Selbstbestimmung zurückzuerobern. Die Rolle der María Ángeles in dieser warmherzigen Alterskomödie ist Carmen Maura, der Grande Dame des spanischen Kinos, bei uns vor allem bekannt durch die Filme Almódovars, auf den Leib geschneidert. Sie liefert einmal mehr eine ungemein fesselnde Performance. *Spanien, Belgien, Deutschland, Marokko 2025 | Drama | R: Maryam Touzani | D: Carmen Maura, Marta Etura, Ahmed Boulane*

Nach seinem Dokumentarfilm BILDUNGSGANG, der die Perspektive junger Menschen auf das Bildungssystem ins Zentrum stellte, richtet Hoffmann den Blick nun auf politische Mitbestimmung. AUFSTAND DER JUGEND begleitet eine diverse Gruppe Jugendlicher, die sich Gehör verschaffen wollen: Mit Kampagnen, Performances und Protestaktionen fordern sie das Recht ein, über ihre Zukunft mitzuentcheiden. „Wir haben im Politikgeschehen des Deutschen Bundestages einen Rat der Ältesten, aber keinen Rat der Jüngsten.“ kritisiert Hoffmann. Deswegen ist eine Forderung des Films, ein „Deutscher Jugendrat“, der aus allen Jugendlichen der Bundesrepublik ausgelost wird und gemeinsam die Politik in Zukunftsfragen berät.

Deutschland 2026 | Dokumentarfilm | R: Simon Marian Hoffmann

Im Anschluss an die Vorführung lädt Regisseur **Simon Marian Hoffmann** im Rahmen seiner bundesweiten Kinotour zum Generationendialog über Demokratie, politische Teilhabe und Zukunftsfragen ein. Moderiert wird der Abend von **Mehr Demokratie e.V.**

Friedas Fall

19. + 22. April



© Arsenal Filmverleih

107' | FSK 12

Deskriptoren: belastende Themen

St. Gallen, 1904: Die junge Näherin Frieda Keller gesteht, ihren Sohn getötet zu haben. Der Fall löst eine breite öffentliche Debatte über Schuld, Moral und Gerechtigkeit aus. Während Staatsanwalt Walter Gmür und Verteidiger Arnold Janggen vor Gericht um das Urteil ringen, beginnen auch ihre Ehefrauen, die gesellschaftlichen Erwartungen und Ungleichheiten zu hinterfragen, denen Frauen ausgesetzt sind. Maria Brendles Film erzählt nach einer wahren Begebenheit von einem Justizfall, der die moralischen Maßstäbe seiner Zeit offenlegt – und Fragen nach Verantwortung und Gleichberechtigung aufwirft, die bis heute nachwirken.

Schweiz 2024 | Drama | R: Maria Brendle | D: Julia Buchmann, Stefan Merki, Rachel Braunschweig

Africa's Ghost Reporters

Film & Talk

23. April



© Al Jazeera Investigative Unit

25' | OmdU

Eintritt frei, Online-Reservierungen möglich

Nachrichten gelten als verlässliche Quelle von Information. Doch was, wenn die Journalist:innen, die sie angeblich verfasst haben, gar nicht existieren? Die Reportage AFRICA'S GHOST REPORTERS ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen organisierter politischer Desinformation. Der Film zeichnet die Spuren einer verdeckten Einflusskampagne nach, die mit erfundenen Journalist:innen und lokalen Medien gezielt politische Propaganda verbreitet – insbesondere in den französischsprachigen Ländern West- und Zentralafrikas. Die Recherche zeigt, wie falsche Identitäten mithilfe von Bildern Verstorbener konstruiert werden, wie fingierte Artikel systematisch platziert werden und wie sich ein komplexes Netzwerk der Manipulation bis zu zentralen Akteuren zurückverfolgen lässt.

Kathar 2025 | P: Yarno Ritzen (Al Jazeera) | Co-P: Philip Obaji Jr. Eine Veranstaltung des **Kulturamts Esslingen**. Im Anschluss: Filmgespräch mit **Philip Obaji Jr.**, Theodor-Haecker-Preisträger | Moderation: **Cihan Azak**, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.

Als wäre es leicht

Filmtipp

23. - 28. April



© Port au Prince Pictures

90' | FSK 12

Deskriptoren: Sprache

Kati ist gehörlos, Florian ist blind. Sie arbeitet mit der Kamera, er kommentiert ehrenamtlich die Spiele des FC St. Pauli im Stadion. Als sie sich im Dialoghaus Hamburg begegnen, entsteht zwischen ihnen eine Beziehung, die ihren eigenen Weg der Verständigung finden muss – jenseits von Sehen und Hören. Doch unterschiedliche Lebenswelten, Missverständnisse und die Erwartungen ihres Umfelds stellen ihre Nähe immer wieder auf die Probe. In seinem Spielfilmdebüt erzählt Milan Skrobanek diese ungewöhnliche Liebesgeschichte mit großer Sensibilität und leisen humorvollen Momenten.

Deutschland 2025 | Tragikomödie | R: Milan Skrobanek
D: Cindy Klink, David Knors, Athena Lange, Marion Kracht

Wenn Kino neue Perspektiven eröffnet: Mit Cindy Klink und David Knors spielen zwei Darsteller*innen die Hauptrollen, die selbst gehörlos beziehungsweise blind sind. Der Film macht mit einem klugen Perspektivwechsel erfahrbar, wie unterschiedlich Menschen die Welt wahrnehmen. Unser Filmtipp!

A Missing Part

24. - 29. April



© Pyramide International

98' | FSK nicht geprüft
dt. F + OmdU (Französisch, Japanisch)

Seit neun Jahren fährt Jay als Taxifahrer durch die Straßen Tokios, in der stillen Hoffnung, seine Tochter Lily wiederzufinden. Nach der Trennung von seiner japanischen Frau verlor er durch das dortige Familienrecht jedes Recht auf Kontakt zu seinem Kind. Als er schließlich darüber nachdenkt, Japan zu verlassen, steigt eines Tages ein Mädchen in sein Taxi, in dem er Lily wiederzuerkennen glaubt. Mit großer Zurückhaltung erzählt Guillaume Senez – nach UNSERE KÄMPFE erneut mit Romain Duris – von der beharrlichen Suche eines Vaters und von einem Rechtssystem, das Familien nach einer Scheidung radikal voneinander trennen kann.

Frankreich, Belgien 2024 | Drama | R: Guillaume Senez | D: Romain Duris, Judith Chemla, Mei Cirne-Masaki, Tsuyu Shimizu

Blame

24. + 29. April



© Rise And Shine Cinema UG

128' | FSK 12 | dt. F, teilw. OmdU (Englisch)

In entlegenen Fledermaushöhlen suchen Wissenschaftler seit Jahren nach den Ursprüngen neuer Viren. Als sich das Coronavirus weltweit ausbreitet, geraten genau diese Forschenden plötzlich ins Zentrum einer aufgeheizten Debatte. Gerüchte, politische Anschuldigungen und Verschwörungstheorien über die Herkunft des Virus verbreiten sich ebenso schnell wie die Pandemie selbst. Der Schweizer Regisseur Christian Frei begleitet drei Wissenschaftler:innen, die bereits vor der Pandemie zu Coronaviren in Fledermäusen und zu zoonotischen Krankheiten forschten – und sich später gegen massive Vorwürfe und öffentliche Angriffe verteidigen mussten. Mit eindrucksvollen Bildern erzählt BLAME von der Suche nach wissenschaftlichen Antworten – und davon, wie sich Mythen und Schuld narrative in Politik und Medien verbreiteten.

Schweiz 2025 | Dokumentarfilm | R: Christian Frei

VERANSTALTUNGEN IM LUX | KOOPS MIT DEM KOKI

- * jeden Freitag ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen im LUX | Film ab 16:00 Uhr
- * Mittwoch, 8. April ab 19:00 Uhr: offener Koki-Stammtisch auf der Galerie (Empore) im LUX
- * Samstag, 11. April ab 21:00 Uhr: Come Together - Schwof im LUX - kein Service nach Filmende
- * Sonntag, 12. April ab 10:00 Uhr: Frühstücksmöglichkeit im LUX | Film um 11:00 Uhr
- * Sonntag, 26. April 11:00 Uhr: Cine-Frühstück im LUX (nur Vorverkauf) | Film um 12:30 Uhr
- * Donnerstag, 30. April ab 21:30 Uhr : Tanz in den Mai im LUX - kein Service nach Filmende

Wir bitten zu beachten, dass im LUX montags Ruhetag ist.

Eine kleine Getränkeauswahl (in Flaschen) erhalten Sie vor dem Film über das Kinopersonal.



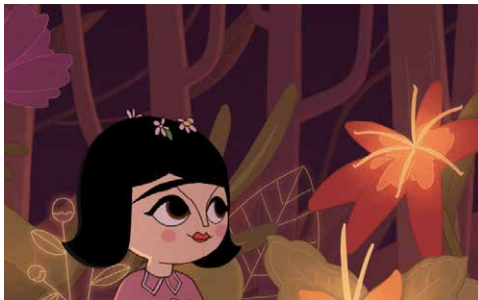
© Little Dream/justbridge Entertainment / Central Film Verleih GmbH

91 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 8 Jahren

Der letzte Walsänger

Der junge Buckelwal Vincent ist der Sohn eines legendären Walsängers, dessen magischer Gesang einst die Ozeane beschützte. Doch seit dem Verlust seiner Eltern zweifelt er daran, selbst ein solches Lied in sich zu tragen. Als ein gefährliches Seeungeheuer die Meere bedroht, begibt sich Vincent mit dem Putzerfisch Walter und der mutigen Orca Darya auf eine abenteuerliche Reise durch die Tiefen des Ozeans. Ein farbenreiches Unterwasserabenteuer über Freundschaft, Mut und die Entdeckung der eigenen Stimme.

Deutschland, Tschechien, Kanada, Slowakei 2026 | R: Reza Memari



© eksystemt Filmverleih

82 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 8 Jahren

Hola Frida

Frida wächst im bunten Viertel Coyoacán in Mexiko auf – zwischen Musik, lebhaften Straßen und vielen verrückten Ideen. Sie ist neugierig, mutig und sieht die Welt mit ganz eigenen Augen. Als sie lange krank ist und nicht draußen spielen kann, entdeckt sie ihre Fantasie und beginnt zu zeichnen. Ein farbenfroher Animationsfilm über die Kindheit der später weltberühmten Künstlerin Frida Kahlo.

Frankreich, Kanada 2024 | R: André Kadi, Karine Vézina



© Wild Bunch Germany GmbH

100 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 8 Jahren

Mein Freund Barry

Der zwölfjährige Georg bleibt auf seiner Reise über die verschneiten Alpen in einem Kloster am Großen Sankt Bernhard zurück. Dort entdeckt er einen schwachen Bernhardinerwelpen, der ohne Hilfe kaum überleben würde. Heimlich kümmert sich Georg um den kleinen Hund und nennt ihn Barry – zwischen den beiden entsteht eine besondere Freundschaft. Aus dem hilflosen Welpen wächst später einer der berühmtesten Rettungshunde der Alpen heran. Ein spannendes Winterabenteuer über Mut, Freundschaft und einen echten Helden auf vier Pfoten.

Schweiz 2026 | R: Markus Welter



© The Walt Disney Company (Germany) GmbH

105 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 10 Jahren

Hoppers

Die junge Mabel liebt Tiere über alles. Als Wissenschaftler eine erstaunliche Technik entwickeln, mit der Menschen ihr Bewusstsein in Roboter-Tiere „hüpfen“ lassen können, nutzt sie die Chance: Im Körper eines Bibers entdeckt sie die Welt aus der Sicht der Tiere. Doch ihr Abenteuer wird ernst, als ein Waldgebiet zerstört werden soll. Nun muss Mabel gemeinsam mit ihren neuen tierischen Freunden einen Weg finden, die Natur zu schützen. Ein rasantes Animationsabenteuer von Pixar, den Machern von „Alles steht Kopf“.

USA 2026 | Regie: Daniel Chong



© Farbfilm Verleih GmbH

95 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 10 Jahren

Das geheime Stockwerk

Der zwölfjährige Karli zieht mit seinen Eltern in ein altes Grandhotel in den Alpen. Bei seinen Streifzügen entdeckt er einen Lastenaufzug – ein Portal in die Vergangenheit. So landet Karli im Jahr 1938, wo er sich mit dem jüdischen Mädchen Hannah und dem Schuhputzerjungen Georg anfreundet. Als Georg zu Unrecht des Diebstahls beschuldigt wird, beginnen die drei zu ermitteln. Dabei kommen sie dem Geheimnis des Hotels langsam auf die Spur – und Karli begreift, dass seine neuen Freunde in einer Zeit leben, die für sie immer gefährlicher wird.

Österreich, Deutschland, Luxemburg 2025 | R: Norbert Lechner

GONZO! KINDERKINO: EINTRITTSPREISE & INFOS

€ 5,00 für Kinder | ermäßigt € 4,50*

€ 7,00 für Erwachsene | ermäßigt € 6,00**

€ 15,00 Familienkarte (1 Erwachsene:r + 2 Kinder)

€ 4,50 ab 10 Personen (auch Erwachsene) nur nach telefonischer Voranmeldung

*ermäßigt mit Kinderfilmclubkarte

**ermäßigt für Koki-Mitglieder, Jugendliche unter 18 Jahren, Inhaber:innen eines Behindertenausweises

Freieintritte für nicht ausverkaufte Veranstaltungen gegen Vorlage des **Esslinger Kulturpasses**

Spielermine: siehe Programmübersicht | bitte FSK-Freigaben und Altersempfehlungen beachten | Begleitaktion am 25. April nach HOLA FRIDA mit unserem neuen Koffer voller optischer Überraschungen

APRIL 2026

MI 01	18:00	Maysoon
	20:30	Die Ältern
DO 02	16:00	Woodwalkers 2
	18:15	Gelbe Briefe
	21:00	Ein fast perfekter Antrag
FR 03	14:00	Der letzte Walsänger
	16:00	Gelbe Briefe
	18:45	Mein neues altes Ich
	20:30	Ein fast perfekter Antrag
SA 04	14:30	Hola Frida
	16:30	Woodwalkers 2
	18:45	Ein fast perfekter Antrag
	21:00	Gelbe Briefe
SO 05	17:15	Gelbe Briefe
	20:00	Ein fast perfekter Antrag
MO 06	15:00	Der letzte Walsänger
	17:00	Ein fast perfekter Antrag
	19:15	Gelbe Briefe OmdU
DI 07	17:30	Gelbe Briefe
	20:15	Ein fast perfekter Antrag
MI 08	18:00	Mein neues altes Ich
	19:00	Koki-Stammtisch im LUX
	19:45	Gelbe Briefe
DO 09	16:00	Mein Freund Barry
	18:15	Marty Supreme
	21:15	Sie glauben an Engel, Herr Drowak?
FR 10	14:00	Hoppers
	16:00	Sie glauben an Engel, ...
	18:30	Marty Supreme
	21:30	Love Me Tender OmdU
SA 11	14:30	Mein Freund Barry
	16:30	Hola Frida
	18:30	Sie glauben an Engel, ...
	21:00	Come Together - Schwof im LUX
	21:15	Marty Supreme
SO 12	11:00	Allegro Pastell
	15:00	Hoppers
	17:15	Marty Supreme
	20:15	Sie glauben an Engel, ...
MO 13	17:30	Sie glauben an Engel, ...
	20:15	Marty Supreme OmdU
DI 14	17:30	Marty Supreme
	20:30	Sie glauben an Engel, ...

MI 15	18:00	Sie glauben an Engel, ...
	20:30	Marty Supreme
DO 16	18:00	Calle Málaga - Ein Zuhause in Tanger
	20:30	Allegro Pastell
FR 17	16:00	Calle Málaga - Ein Zuhause ...
	18:30	Aufstand der Jugend
SA 18	14:30	Das geheime Stockwerk
	16:30	Hoppers
	18:45	Calle Málaga - Ein Zuhause ...
	21:15	Allegro Pastell
SO 19	15:00	Mein Freund Barry
	17:15	Calle Málaga - Ein Zuhause ...
	19:45	Friedas Fall
MO 20	18:30	Mitgliederversammlung
DI 21	17:30	Calle Málaga - Ein Zuhause ... OmdU
	20:00	Allegro Pastell
MI 22	18:00	Allegro Pastell
	20:15	Friedas Fall
DO 23	18:00	Africa's Ghost Reporters OmdU
	20:30	Als wäre es leicht Filmtipp
FR 24	16:00	A Missing Part
	18:15	Blame
	20:45	Als wäre es leicht Filmtipp
SA 25	14:30	Hola Frida
	16:00	GONZO! Begleitaktion
	18:00	Als wäre es leicht Filmtipp
	20:15	A Missing Part
SO 26	11:00	Cine-Frühstück im LUX
	12:30	Calle Málaga - Ein Zuhause ...
	15:00	Das geheime Stockwerk
	17:00	A Missing Part
	19:15	Als wäre es leicht Filmtipp
MO 27	17:30	Als wäre es leicht Filmtipp
	19:30	A Missing Part OmdU
DI 28	18:00	A Missing Part
	20:15	Als wäre es leicht Filmtipp
MI 29	18:00	Blame
	20:30	A Missing Part
DO 30	18:00	Vier minus drei
	20:30	Nouvelle Vague
	21:30	Tanz in den Mai im LUX

 Vorstellungen des GONZO! Kinderkinos

 Specials wie Film & Talk, Kino um Drei etc. | abweichende Eintrittspreise (s. Rückseite)

EINTRITTSPREISE

KOMMUNALES KINO

INFORMATIONEN

KOMMUNALES KINO | LUX

HAUPTPROGRAMM

€ 10,00 | ermäßigt € 7,00*

Überlänge (ab 150 Minuten Lauflänge des Hauptfilms)
€ 15,00 | ermäßigt € 12,00*

Specials (Film & Talk, Kooperationen, Literatur im Film, Filmreihen etc.)

€ 11,00 | ermäßigt € 8,00*

Cine-Frühstück ab 11:00 - Filmbeginn 12:30 Uhr
reichhaltiges Frühstücksbuffet im LUX + Filmeintritt
€ 34,00 | ermäßigt € 31,00*

nur Film € 10,00 | ermäßigt € 7,00*

Filmcafé ab 14:00 Uhr | Filmbeginn um 16:00 Uhr
nur Film € 10,00 | € 7,00
Kaffee & Kuchen für € 6,00 können
beim Ticketkauf dazugebucht werden


*ERMÄSSIGUNGEN

für Koki-Mitglieder, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler:innen, Azubis, Studierende, Menschen mit Behinderungen und Inhaber:innen des Esslinger Kulturpasses sowie von BfJ- und FSJ-Ausweisen jeweils gegen Nachweis. Zudem wird bei Vorlage der Ehrenamtskarte BW künftig ein Euro Nachlass auf die regulären Preise gewährt.

Vorstellungen & Aktionen des Kinderkinos

DAS KOKI ESSLINGEN WIRD GEFÖRDERT VON

 **Stadt Esslingen
am Neckar**

 **Landkreis
Esslingen**

 **MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG**


Filmförderungsanstalt German Federal Film Board

**EUROPEAN
CINEMA**
Creative Europe MEDIA

KASSENÖFFNUNG: jeweils 30 Minuten vor bis
15 Minuten nach Vorstellungsbeginn

VORVERKAUF: online: www.koki-es.de | Kinokasse |
Buchhandlung Provinzbuch, Küferstraße 9 (keine Kartenzah-
lung im Provinzbuch möglich)

MITGLIEDSCHAFTEN: [https://www.koki-es.de/das-
koki/verein-mitgliedschaft/](https://www.koki-es.de/das-koki/verein-mitgliedschaft/)

SERVICE FÜR SEH- UND HÖRBEINTRÄCHTIGTE:



Für Filme, die mit diesem Label gekennzeich-
net sind, können Sie im AppStore für iOS und
bei Google Play für Android die **kostenlose**
Greta-APP herunterladen und mittels Smartphone (und
Kopfhörern) Audiodescription bzw. Untertitel und/oder Hör-
verstärkung nutzen. Oftmals stehen auch Originalfassungen,
anderssprachige Synchronfassungen und Untertitel zur
Verfügung. Das funktioniert in jedem Kino, auch Open-Air.
Weitere Infos: www.gretaundstarks.de

ABKÜRZUNGEN: OmdU: originalsprachliche Filme mit
deutschen Untertiteln | **FSK:** verbindliches gesetzliches
Kennzeichen | **FSK OFFEN:** die Altersprüfung lag bei Re-
daktionsschluss dieses Heftes noch nicht vor | informieren
Sie sich bitte unter www.fsk.de oder www.koki-es.de | **FSK
NICHT GEPRÜFT:** eine Altersprüfung des Films erfolgt
nicht - ein Filmbesuch ist erst ab 18 Jahren möglich (Aus-
nahmen: Bildungs- oder Informationsprogramme)

**KURZFRISTIGE PROGRAMMÄNDERUNGEN VOR-
BEHALTEN:** Informationen unter www.koki-es.de

IMPRESSUM | IHR KONTAKT ZU UNS:

Kommunales Kino Esslingen e. V.
Maille 4-9, 73728 Esslingen
Tel: 0711/310595-15 (Mo - Fr 12 - 15 Uhr)
info@koki-es.de | www.koki-es.de

ÖFFNUNGSZEITEN GASTRONOMIE IM KOMMUNALEN KINO | LUX

Montag: Ruhetag
Dienstag - Donnerstag: ab 17:00 Uhr
Freitag: ab 14:00 Uhr
Samstag + Sonntag: ab 17 Uhr